ZEIT für LEBEN

Januar bis März 2026

Elf Kinder renovieren
Die Lurchi-Kids werten den Park des Seniorenzentrums auf

Ein Team für alle Fälle
Besuchshündin Maja erobert die Herzen der Senioren

Das ganz normale Leben
Gekrönte Häupter, viel Musik, ein Abschied und eine neue Stimme in der Verwaltung

Diakonie Bamberg-Forchheim 75 JAHRE

Informationen rund um unsere Häuser und Angebote

Seniorenzentrum Martin Luther, Streitberg
Demenzzentrum Lindenhof, Unterleinleiter
Seniorenzentrum Fränkische Schweiz, Ebermannstadt

Liebe Leserinnen und Leser,

das letzte Quartal 2025 war geprägt von vielen Besuchen, die wir gerne in unseren Häusern empfangen haben. Die Lurchi-Kids haben im Streitberger Park zur Freude der Senioren und auch der Insekten das Insektenhotel wieder auf Vordermann gebracht. Kindergärten waren zum Plätzchenbacken und Weihnachtssingen in den Häusern. Es entstanden wahre Back-Kunstwerke, die dann auch noch sehr gut geschmeckt haben. Viele Besucher haben sich köstlich über die Cartoons amüsiert, die im Haus ausgestellt waren. Die Runde durch das Foyer hat sich wirklich gelohnt. Es tut gut, auf lustige Art und Weise zum Nachdenken und zum Lächeln gebracht zu werden. Zum Lächeln gebracht haben die Bewohner auch die Konzerte und Feste, die in allen drei Häusern – zum Teil auch mit königlicher Begleitung – stattgefunden haben. Ein großes Dankeschön an alle, die im vergangenen Jahr zur Freude und Unterhaltung unserer Senioren beigetragen haben. Sie sind auch im neuen Jahr wieder herzlich willkommen bei uns.

Ein Dankeschön gab es für die Ehrenamtlichen, die es sich bei einem Ausflug nach Zeil am Main gut gehen ließen.

Unsere Mitarbeiter stehen mit ihrem diesjährigen Weihnachtsgeschenk, einem Schirm, künftig nicht mehr im Regen. Außerdem dürfen sie sich in 2026 über Gehaltssteigerungen und ein höheres Weihnachtsgeld freuen. Das ist in Anbetracht der Leistungen, die Sie das ganze Jahr über erbringen, angebracht. Ein Dankeschön an alle Mitarbeiter für ihr großes Engagement und für die Pflege mit Herz, die sie tagtäglich leisten.

Nach einem kurzen Durchatmen in der Weihnachtszeit starten wir nun in ein neues Jahr.

Das, worauf es ankommt, können wir nicht vorausberechnen. Die schönste Freude erlebt man immer da, wo man sie am wenigsten erwartet.

Im Sinne dieses Spruches von Antoine de Saint-Exupéry wünsche ich Ihnen im neuen Jahr viele unerwartete fröhliche und glückliche Momente.

Ihre

Alexandra Dauer

Einrichtungsleiterin
im Verbund Fränkische Schweiz

Stellenangebote - auch für Quereinsteiger - finden Sie stets aktuell unter www.jobs-diakonie.de/fraenkische-schweiz

☎ Telefonische Informationen unter: 09196/9296-0

Diakonie Bamberg-Forchheim
Diakonisches Werk Bamberg-Forchheim e.V.

ZEIT für LEBEN

Herausgeber:
Seniorenzentrum
Martin Luther
Streitberger Berg 16
91346 Wiesenttal
Auflage: 6.800

Drucklegung: 9.12.2025

Tel 09196/9296-0, Fax 09196/9296-903
eMail:
sz-martinluther@dwbf.de
Internet:
www.wohnpflege.de

Titelbild: Ein schöner Herbstausflug führte die Bewohnerinnen des Demenzzentrums Lindenhof in Unterleinleiter unter anderem in den Landkreis Lichtenfels bei Trieb, wo dieses fröhliche Foto entstand.

Andreas am Akkordeon und der Teufelsgeige, Wolfgang an der Gitarre sowie Werner mit der Tuba heizten den Streitberger Senioren an einem kühlen Novembertag kräftig ein. Vom Nachmittag im voll besetzten Martin Luther-Saal…

Tanz in die Brotzeit

Sorgenfreier Nachmittag im Seniorenzentrum Martin Luther

Streitberg - Unterleinleiter - Es war ein besonderer Nachmittag im Streitberger Seniorenzentrum Martin Luther. Die Freude mitten im dunklen Monat November war groß. Unter dem Motto „Tanz in die Brotzeit“ waren Bewohner und Angehörige zu einem fröhlichen Stimmungsnachmittag mit dem Trio „Droffn ghörd si“ eingeladen. Auch eine „Abordnung“ aus dem Demenzzentrum Lindenhof war zu Gast. Bei Bier und vom Küchenteam um Christopher Apitz wunderbar lecker gestalteten Brotzeitplatten ließen es sich um die 60 Besucher knapp dreieinhalb Stunden gut gehen und konnten so die Sorgen des Alltags vergessen. Die Musiker spielten durch die Bank bekannte Stücke, so dass man einfach mitsingen musste. Auch wenn die Tanzbeine krankheitsbedingt mehr wippten als tanzten, stand am Ende der Wunsch nach einer baldigen Wiederholung.

Ein Dank gilt dem kompletten Betreuungsteam, das sich um die Organisation und den Service kümmerte.

…bis in die frühen Abendstunden - hier bei der dritten Zugabe für die letzten drei Zuhörer - spielte das Trio „Droffn ghörd si“.

Norbert Jungkunz vom Obst- und Gartenbauverein unterstützte, wo es ging. Alt und Jung schauten aufmerksam zu und legten danach selbst Hand an.

Die Lurchi-Kids renovierten das Hotel

Projekt des Obst- und Gartenbauvereins mit dem Seniorenzentrum

Streitberg - Es war schon ein fast armseliger Eindruck, den das mittlerweile in die Jahre gekommene Insektenhotel im Park des Seniorenzentrums Martin Luther hinterließ. Es war nicht nur abgewohnt, sondern teilweise auch beschädigt. Gerade im Oktober - zu Beginn der kühlen Jahreszeit - wo Bienen, Hummeln, Florfliegen & Co nach einem sicheren Unterschlupf suchten, kam die Anfrage der Kindergruppe des heimischen Obst- und Gartenbauvereins nach einem gemeinsamen Modernisierungsprojekts wie gerufen.

Und so machten sich an einem Freitag Nachmittag elf Kinder der „Lurchi-Kids“ und vierzehn Senioren mit einer Handvoll Begleitpersonen unter der Leitung von Beate Knauer vom OGV ans Werk und verliehen dem schultafelgroßen Nützlingshaus neuen Glanz

Während die Kinder sofort begannen mit den zur Verfügung gestellten Werkzeugen

Die fröhlichen Lurchi-Kids mit Leiterin Beate Knauer (h.l.) nach getaner Arbeit.

zu hämmern, zu schrauben, zu schleifen und zu sägen, verfolgten die meisten der Senioren zunächst einmal den Trubel um sie herum und freuten sich über den „jungen“ Besuch. Doch nach und nach beteiligten sich immer mehr der älteren Damen und Herren, die Gespräche wurden intensiver und irgendwann waren die Berührungsängste vollends abgebaut.
Nach gut drei Stunden war das Hotel bezugsfertig und ein sinnstiftendes generationenübergreifendes Projekt ging erfolgreich zu Ende.
Ein besonderer Dank geht in diesem Zusammenhang an Norbert Jungkunz, den Vorsitzenden des OGV Wiesenttal, der mit seinen Handwerkskünsten dafür sorgte, dass das Hotel wieder eine stabile und winddichte Außenhülle erhielt.
Beate Knauer, die Leiterin der Jugendgruppe, die das Projekt mit ihren Helfern federführend vorbereitet und durchgeführt hatte, zeigte sich sehr zufrieden mit dem Ergebnis und wünschte sich viele zufriedene Gäste im Insektenhotel.
Wenn Sie sich dieses einmal anschauen möchten: Es steht in der Nähe des Teichs, Ein Zugang zu dem öffentlichen Park des Seniorenzentrum am Streitberger Berg besteht übrigens auch von der Straße „Anger“ oder von der Dreieinigkeitskirche aus. Schauen Sie doch einmal vorbei.

Bitte vormerken!

Termine der Jahresfeste

Streitberg - Ebermannstadt - Unterleinleiter - Besucher sind bei all unseren Veranstaltungen im Einrichtungsverbund stets gerne gesehen. Wir freuen uns über Gäste – egal ob bei den zahlreichen Konzerten, den Diavorträgen oder den Festen und Feiern im Jahreskreis. Kommen Sie einfach - auch spontan - vorbei. Unsere Einrichtungen stehen Ihnen offen. Bedenken Sie aber, dass die Zeit vor 10 Uhr der Pflege, dem Frühstück und einem stressfreien Start in den Tag der Senioren vorbehalten ist.

Drei besondere Veranstaltungen sollten Sie sich aber jetzt schon im Kalender markieren - unsere Jahresfeste:

Sonntag, 17. Mai 2026

10 - 14 Uhr

25jähriges Jubiläum
Demenzzentrum Lindenhof
Dürrbrunner Straße 1
91364 Unterleinleiter

Freitag, 10. Juli 2026

15 - 18 Uhr

Jahresfest am Streitberger Berg
Seniorenzentrum Martin Luther
Streitberger Berg 16
91346 Wiesenttal-Streitberg

Freitag, 18. September 2026

15 - 18 Uhr

Jahresfest im
Seniorenzentrum Fränkische Schweiz
Streitberger Berg 16
91346 Wiesenttal-Streitberg

Auf einen Blick

Einrichtungen und Dienste der Diakonie Bamberg-Forchheim in der Fränkischen Schweiz

Ambulante Pflege

Diakoniestation Fränkische Schweiz

Ansprechpartner in Ebermannstadt:
Manuel Nitzschke
Schulstraße 3
Telefon: 09194/7259222
Mail: m.nitzschke@dwbf.de

Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen

vierzehntäglich im Seniorenzentrum Martin Luther in Streitberg
Kontakt: Diakonie Sozialstation Fränkische Schweiz, Telefon 09194/7259222

Beratung

Die Fachstelle für pflegende Angehörige informiert über Hilfsdienste und Einrichtungen, psychische Veränderungen und Erkrankungen im Alter und in Bezug auf Rechte, Ansprüche und Finanzierung

Fachstelle für pflegende Angehörige

Birgit Pohl (im Ev.-Luth. Dekanat)
Bayreuther Str. 6 I 91364 Wiesenttal

Sprechzeit: dienstags 14 - 16 Uhr und donnerstags von 13 bis 15 Uhr -
Bitte melden Sie sich vorab telefonisch an
Tel: 09191/6156071 Mail: b.pohl@dwbf.de
Mobil:0160/90971426

Stationäre Altenhilfe

Seniorenzentrum Martin Luther in Streitberg

- stationäre Pflege
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- geronto-psychiatrische Pflege
- 77 Pflegeplätze
- Offener Mittagstisch
- beschützender Wohnbereich

Seniorenzentrum Fränkische Schweiz - Ebermannstadt

- stationäre Pflege
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- 36 Pflegeplätze
- Senioren-Service-Wohnen
- Offener Mittagstisch (Mo- Fr)

Demenzzentrum Lindenhof in Unterleinleiter mit Pflegeoase

- beschützende Einrichtung
- geronto-psychiatrische Pflege
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- 40 Pflegeplätze
- davon 9 Plätze in der Pflegeoase

Info-Telefon 09196/92960
www.pflegeoase.de

EBSer Kreativität

Erntekrone angefertigt

Ebermannstadt - Die Ideenquellen der Kolleginnen im Seniorenzentrum Fränkische Schweiz scheinen unerschöpflich. Regelmäßig wird in der dortigen Kreativwerkstatt ja getüftelt und gebastelt. Steine werden bunt bemalt. Klorollen zu Herbstdeko umfunktioniert oder papierne Schmuckstücke beleuchtet.

Das Betreuungsteam um Susanne Christa, Christine Neuner, Helga Hümmer, Julia Kirchner und der Ehrenamtlichen Gerda Heinicke lässt sich immer wieder etwas Neues einfallen. Das, was dort in Ebermannstadt aber Anfang Oktober entstanden ist, sprengte alle bisher dagewesenen Dimensionen – alleine schon von der Größe her. Mit vereinten Kräften ließen Bewohnerinnen und Bewohner mit den Mitarbeitenden eine wundervolle Erntekrone entstehen, die den Eingangsbereich des Hauses wochenlang schmückte und aufwertete.

Danke für all die guten Einfälle!

Vielleicht haben ja auch Sie eine Idee für unsere EBSer Kreativwerkstatt? Oder möchten Sie sich bei uns vielleicht sogar ehrenamtlich engagieren? Rufen Sie uns unter der 09196/9296-0 an oder schreiben Sie uns eine Nachricht an r.hartmann@dwbf.de.

Ausgepowert aber glücklich: Nach dem Wettbewerb setzten sich die Bestplatzierten zum Siegerfoto zusammen und zeigten stolz ihre Trophäen.

Die richtige Technik

Preiskegelturnier ein Erfolg

Ebermannstadt - Zu Beginn der herbstlichen Monate stand im Seniorenzentrum Fränkische Schweiz ein spezieller Sportwettkampf statt: Das Leckereien-Preiskegeln bei Süßigkeiten und Eierlikör.

Schwungvoll ging es an der hauseigenen Sitzkegelbahn mit viel Eifer zur Sache. Und auch wenn die Ergebnisse stets knapp waren, so kristallisierte sich am Ende mit Karl-Heinz Hetzner ein klarer Sieger heraus. Ob es an der Technik oder der Wurfkraft lag, darüber wird noch immer diskutiert. Auf Platz zwei folgte mit Elfriede Urbanski eine Frau, die während des Wettbewerbs immer wieder für gute Laune sorgte. Platz 3 belegte voller Stolz Hildegard Redel.

Die Trophäen für die Sieger sowie die Teilnehmer-Medaillen wurden von der Firma Kallasch aus Muggendorf zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank dafür!

Wie wäre es mit einem *Freiwilligendienst* in Streitberg, Ebermannstadt oder Unterleinleiter?

Sie sind bereits im Rentenalter, gehören aber noch lange nicht zum alten Eisen?

Dein Schulabschluss naht und Du weißt noch nicht so genau, was Du danach machen möchtest?

Du bist unzufrieden in Deinem Job und überlegst, in den sozialen Bereich zu wechseln?

Freiwillig, aber nicht umsonst!

Wir informieren gerne über die vielfältigen Möglichkeiten der Freiwilligendienste.

Der Bundesfreiwilligendienst (BFD) und das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) bieten die Möglichkeit, eine Auszeit zu nehmen und in die Welt der Sozial- und Pflegeberufe hinein zu schnuppern – egal in welchem Alter man ist. In unseren Seniorenzentren geht dies in den Bereichen Betreuung, Pflege, Hauswirtschaft oder Haustechnik.

Übrigens: Der Freiwilligendienst wird vergütet, man ist sozialversichert, erhält Bildungstage, hat Anspruch auf Urlaub und vieles mehr. In der Regel läuft der Dienst über ein Jahr, kann aber auch auf sechs Monate verkürzt oder bis auf 24 Monate verlängert werden.

Weitere Informationen gibt es im Netz: www.miteinander-freude-leben.de oder persönlich bei uns: 09196/9296-0. Wir freuen uns über einen Anruf oder einen Besuch, bei dem wir unsere Einrichtungen gerne näher vorstellen.

Freiwilligendienst heißt wertvolle Lebenserfahrungen sammeln!

Eine Exklusiv-Vorstellung erhielten die ehrenamtlichen Frauen und Männer im Capitol Kino.

Nostalgische Atmosphäre in der Weingegend

Ehrenamtliche waren zum Tagesausflug nach Zeil am Main eingeladen

Streitberg - Unterleinleiter - Ebermannstadt - Nach Zeil am Main führte der diesjährige Ehrenamts-Ausflug des Diakonischen Werkes Bamberg-Forchheim in diesem Jahr.

Die Ehrenamtlichen sammelten viele gemeinsame schöne Momente.

Da der Reisebus der Firma Stütz aus Schlüsselfeld komplett ausgebucht war, wollte der Verbund Fränkische Schweiz mit seinem Kleinbus beispringen. Aufgrund eines Defekts am Motor am Tag zuvor war dieser jedoch fahruntüchtig und so kam das Dekanat in Muggendorf ins Spiel. Spontan wurde uns der dekanatseigene Bus zur Verfügung gestellt und so konnten glücklicherweise auch die Ehrenamtlichen aus der Fränkischen Schweiz an dem Tagesausflug teilnehmen.

Der Ehrenamtsbeauftragte des Werkes, Sven Steffan organisierte zunächst eine kurzweilige Andacht mit Mesnerin Brigitte Hamm im Zeiler Käppele. Leider regnete es an diesem Vormittag, so dass der Blick übers Maintal nur grau in grau genossen werden konnte. Beim darauffolgenden Mittagessen in der „Alten Freyung“ konnten sich die knapp sechzig freiwillig engagierten Frauen und Männer aus den Landkreisen Bamberg, Forchheim und Haßberge bei leckerem Essen austauschen und sich auf den zugegebenermaßen nicht sehr ausgedehnten 300m-Spaziergang zum nahe gelegenen Capitol Kino freuen.

In nostalgischer Atmosphäre lief dort exklusiv für die Ehrenamtlichen des Diakonischen Werkes die Komödie „Live is life – Die Spätzünder“ mit Jan Josef Liefers und Ursula Strauss in den Hauptrollen – ein schönes Erlebnis bei Popcorn und in netter Gesellschaft. Es war ein Tag voller schöner Eindrücke und Momente, der dann wieder in den Bussen ausklang.

Maja erobert die Herzen im Pfotenumdrehen

Sonja Schaffer vom Besuchshundedienst des ASB Forchheim engagiert sich mit ihrer Labrador-Hündin im Seniorenzentrum Martin Luther

Die Kommunikation zwischen Mensch und Tier funktioniert bestens - ob mit oder ohne Worte. Die Senioren genießen die Hundebesuche regelrecht.

Streitberg - Das Leben ist ja bekanntlich eine ganz große Wundertüte und hält in schönen Abständen negative wie positive Überraschungen bereit. Manchmal braucht es aber einfach auch Glück.

Dieses Besuchshundeteam ist ein absoluter Glücksfall

Von einem absoluten Glücksfall sprechen wir im Seniorenzentrum Martin Luther, wenn es um einen im Herbst hergestellten Kontakt zum Besuchshundedienst des Arbeiter-Samariter-Bundes geht.

Über einen Aufruf in unserer vorhergehenden Hauszeitung meldete sich Sonja Schaffer bei uns. Sie würde unsere Bewohnerinnen und Bewohner gerne regelmäßig mit ihrer Hündin Maja besuchen.

Nun klingt Maja zunächst einmal nicht nach Hund, sondern - wie ein Kollege meinte - eher nach einer von Karel Gott besungenen Honigbiene. Damit hat die knapp zweijährige geschulte und geprüfte Labradorhündin aber auch gar nichts gemein - außer - werden die begeisterten Seniorinnen und Senioren sagen, dass sie so süß ist (wie eben Honig). Andere Adjektive, die bei den Hundebesuchen zu hören sind, lauten übrigens lieb, herzig, toll, knuffig oder kuschelig.

Es sind besondere Begegnungen, die nun regelmäßig zwischen Senioren und Hündin im Streitberger Pflegeheim vonstatten gehen. Da wird natürlich gestreichelt und gekrault, da werden Kommandos und Leckerlis gegeben und da wird bestaunt, zu was solch ein Tier alles fähig ist: Maja findet nicht nur Gegenstände unter Bewohnerschuhen oder versteckt in Bewohnerhänden. Sie gibt auch Pfote, stupst auf Befehl, dreht sich im Kreis

und zu guter Letzt räumt sie ihre Hundespielsachen wieder fein säuberlich in die bereitgestellte Kiste. Dies alles ist ihrer Besitzerin Sonja Schaffer zu verdanken. Die Gasseldorferin engagiert sich unter anderem beim Arbeiter-Samariter-Bund Forchheim und hat sich mit der dortigen Leiterin des Besuchshundedienstes, Karin Fenzl, vor dem ersten „therapeutischen“ Hundebesuch im Seniorenzentrum Martin Luther umgesehen. Schließlich muss es ja für beide Seiten „passen“.

Kurz vor Indrucklegung dieser Zeitung hat Maja, die ein sehr ausgeglichenes und gutmütiges Wesen besitzt, ihre „heilende Wirkung“ schon mehrfach unter Beweis gestellt. Sie weckt Erinnerungen, schafft Vertrauen oder macht einfach nur glücklich. Es hat sich bereits während der ersten vier Besuche gezeigt, dass die alten Menschen durch das Tier kommunikativer und allgemein offener werden.

Ein tolles Team: Sonja Schaffer mit ihrer Labradorhündin Maja.

Der Werner mit der Quetsch´n

Musik im Streitberger Seniorenzentrum Martin Luther

Der stets gut gelaunte Werner Friedrich mit seinem Akkordeon.

Streitberg - Wenn er im Haus ist, hört man ihn. Das ist Fakt. Denn Werner Friedrich hat dann meist ein Instrument wie seine Tuba oder sein Akkordeon dabei.

Fröhlichkeit und Stimmung garantiert

Seit einem Jahr nun engagiert er sich schon ehrenamtlich im Seniorenzentrum Martin Luther. Der Ebermannstadter, der dem Streitberger Haus schon in den Jahren zuvor durch seinen Vater verbunden war, spielt dann flexibel und spontan im Wohnbereich oder im Martin Luther-Saal auf.

Im zurückliegenden Dezember begleitete er mit seiner Quetsch´n auch die dortige und die Adventsfeier im Demenzzentrum Lindenhof.

Mit seiner natürlichen und fröhlichen Art und der Kraft der Musik sorgt er regelmäßig für eine besondere Stimmung bei den Senioren, die sich über seine Besuche sehr freuen.

Danke für das tolle Engagement!

Konzerthöhepunkte der letzten Wochen

Von Tenören, Pianos, Violinen und Veeh-Harfen

Streitberg - Ebermannstadt - Unterleinleiter - Musikalische Ohrenschmäuse bekamen die Bewohnerinnen und Bewohner unserer Einrichtungen im letzten Quartal des Jahres 2025 wieder sehr viele präsentiert. Von zünftiger Volksmusik über Schlager und Operettenmelodien bis hin zu Klassik auf höchstem Niveau, reichte das in den Seniorenheimen Dargebotene. Nicht nur in der Adventszeit gaben sich die Musiker fast schon die Klinke in die Hand.

Es ist kein Geheimnis, das entsprechend vorgetragene Musik eine therapeutische Wirkung entfalten kann. Dies erleben wir bei den Konzerten in schöner Regelmäßigkeit.

Bild oben: Geigerin Katharina Jungwirt, Pianistin Jovana Nikolov und Tenor sowie Moderator Martin Fösel von der Münchner Stiftung zur Förderung von Kultur und Zivilisation. Bild Mitte: Der Bamberger Vokalsolist Hans-Wolfgang Graf begeisterte im Demenzzentrum Lindenhof. Bild unten: Die Veeh-Harfen-Freundinnen aus Forchheim faszinierten ihre Zuhörer bei zwei Konzerten.

Pflege auch in und rundum Gößweinstein

Benötigen Sie oder ein Angehöriger Unterstützung bei der täglichen Körperpflege oder alltäglichen Aufgaben wie Waschen, Putzen oder Einkaufen? Hat Ihnen Ihr Arzt Maßnahmen der Behandlungspflege verordnet?

Unser Team aus den Bereichen Pflege, Hauswirtschaft und Betreuung unterstützt Patientinnen und Patienten nicht nur in Ebermannstadt und der Region Wiesenttal, sondern auch in und um Gößweinstein.

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne in Ihrer speziellen Situation.

Diakoniestation
Fränkische Schweiz

Leiter: Manuel Nitzschke
Schulstraße 3
91320 Ebermannstadt

☎ **09194/7259222**

diakoniestation-fraenkischeschweiz@dwbf.de

Danke, Gunda!

Feierstunde für Gunda Kellner im Demenzzentrum Lindenhof

Viele waren gekommen, um sich von ihrer Gunda zu verabschieden: Ende November hatte Gunda Kellner (3.v.links) nach 27 Jahren in unserem Einrichtungsverbund Fränkische Schweiz ihren letzten Arbeitstag im Demenzzentrum Lindenhof in Unterleinleiter. Die Seniorinnen und Kolleginnen hatten für eine mitunter emotionale Feierstunde Gedichte und Lieder vorbereitet und ließen die vielen schönen gemeinsamen Jahre noch einmal Revue passieren. Wir sagen danke und freuen uns, dass sich die nun im Ruhestand befindliche Pflegefachkraft ab 2026 ehrenamtlich im Lindenhof engagieren möchte.

Zeit für eine neue Herausforderung

Die „Neue“ in der Verwaltung: Wir begrüßen Ina Engelhardt-Fischer

Streitberg - Unterleinleiter - Ebermannstadt - Wer sich einmal am Vormittag in den Verwaltungsräumen unserer drei Einrichtungen in Streitberg aufgehalten hat, der bekommt schnell ein Gespür dafür, welche Fülle an Aufgaben die beiden Verwaltungsangestellten vor Ort dort Tag für Tag zu vollbringen haben.

Ina Engelhardt-Fischer

Neben Bergen von Bewohner-Akten, die zumeist digital, oft aber auch noch analog bearbeitet werden müssen, geben sich dort Besucher, Bewohner und Mitarbeitende mit den verschiedensten Anliegen die Klinke in die Hand. Da braucht beispielsweise die Pflegkraft eine neue Druckerpatrone, die Bewohnerin erkundigt sich nach einem Termin beim hauseigenen Friseur und ein Angehöriger benötigt Hilfe beim Ausfüllen eines Heimvertrages.

In Streitberg schellt das Telefon - auch für Unterleinleiter und Ebermannstadt

Und unentwegt schellt das Telefon, was eine gute Arbeitsorganisation voraussetzt, um nicht den Überblick über die Vielfalt des mitunter herausfordernden Alltags zu verlieren.

Mehr als arbeitsintensiv waren demzufolge die ersten Arbeitswochen von Neueinsteigerin Ina Engelhardt-Fischer, die als Elternzeitvertretung im September in der Verwaltung des Verbunds Fränkische Schweiz ihren Dienst antrat. Für die verheiratete Mutter von drei Kindern wurde es nach 20 Jahren in der Pflege Zeit für eine neue Herausforderung. Mitte 2025 hat sie ihre Prüfung zur Fachwirtin für Gesundheit- uns Soziales erfolgreich abgeschlossen und freut sich nun sehr, Teil des Verwaltungsteams zu sein.

Als Kollegin von Carolin Täuber, die weiterhin das Seniorenzentrum Martin Luther verantwortet, ist die sympathische Frau für die Einrichtungen in Ebermannstadt und Unterleinleiter zuständig. Die beiden vertreten sich in Abwesenheit der jeweils anderen gegenseitig, was dazu führte, dass Ina Engelhardt-Fischer bereits nach vier Wochen phasenweise für drei Einrichtungen zuständig war. Sie hat es wunderbar gemeistert. Wir freuen uns sehr, sie in unseren Reihen zu haben.

Verwaltung
Seniorenzentrum Martin Luther

Frau Carolin Täuber

verwaltung-tfs@dwbf.de

☎ 09196 9296-902

www.pflegeoase.de

Verwaltung
Demenzzentrum Lindenhof
Seniorenzentrum Fränkische Schweiz

Frau Ina Engelhardt-Fischer

verwaltung-tfs@dwbf.de

☎ 09196 9296-990

Sieht entspannt aus, war aber spannend: Ende November fand im Verbund ein Kinästhetik-Workshop mit Diakon Stephan Posse statt.

Vorteile bei der Diakonie Bamberg-Forchheim

Entgelt, Urlaub und betriebliche Altersvorsorge – als gemeinnütziger Verein steht bei uns nicht der Gewinn im Mittelpunkt. Mehr dazu unter:

jobs-diakonie.de/benefits

Fortbildungsprogramm

Schon gewusst? Fort- und Weiterbildungen sind ein zentraler Baustein, um bei uns in der Diakonie Bamberg-Forchheim Kompetenzen, Qualität und Know-how langfristig zu sichern. Dazu entwickelt unsere Personalentwicklung jährlich auf Basis von Wünschen unserer Mitarbeitenden ein umfangreiches und vielfältiges internes Fortbildungsprogramm, durch das unsere Mitarbeitenden kontinuierlich ihr Fachwissen erweitern können. Das neue Programm ist im Dezember erschienen und ist über die jeweilige Bereichsleitung als gedrucktes Exemplar oder digital erhältlich.

Einladung zur Mitarbeitendenjahresfeier

Bei gutem Essen und Getränken entspannt auf das alte Jahr zurückblicken und gemeinsam ins neue Jahr starten.

Dies und natürlich der Dank für das erneut große Engagement im Einsatz für die bei uns lebenden Senioren sind die Intention der Jahresfeier für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Verbunds Fränkische Schweiz am **8. Januar 2026 um 18 Uhr im Pfarrheim Kirchehrenbach, Pfarrstraße 2a, 91356 Kirchehrenbach**.

Herzlich willkommen!

Wir freuen uns, drei neue Kolleginnen und Kollegen in unserem Einrichtungsverbund begrüßen zu dürfen:

Seniorenzentrum Martin Luther

Köchin
Christina Arlt

Hauswirtschaftsassistentin
Desiree Schmidt

Betreuungsassistentin
Ramona Meier

Zehn Jahre im Einsatz bei der Diakonie Bamberg-Forchheim - Herzlichen Glückwunsch!

Im ersten Quartal 2026 darf eine Kollegin aus unserem Einrichtungsverbund ihr zehnjähriges Dienstjubiläum feiern. **Lisa Bender** arbeitet seit dem 1. Januar 2016 im Demenzzentrum Lindenhof. Wir bedanken uns für die Treue zum Diakonischen Werk Bamberg-Forchheim und wünschen weiterhin viel Schaffenskraft. Die Jubilarin darf sich 2026 über drei zusätzliche Urlaubstage freuen und wird von Leiterin Alexandra Dauer mit einer limitierten Anstecknadel sowie einer Urkunde geehrt.

Mit Krönchen und Maiskolben ausgestattet

Bei den Herbstfesten in den Häusern ging es fröhlich zu

Ebermannstadt - Streitberg - Von wegen das Leben in einem Seniorenheim ist traurig und eintönig. Unschwer dürfte an den Bildern zu erkennen sein, dass es bei unseren Herbstfesten mehr als fröhlich zuging. Bei beiden Festen im Oktober spielte Liane aus Ebern am Akkordeon zur Freude aller groß auf. Im Seniorenzentrum Fränkische Schweiz waren zahlreiche Gäste außerhalb des Pflegeheims zugegen. Eine davon, Elke I., wurde dann sogar Herbstkönigin (Bild oben links). Im Streitberger Seniorenzentrum Martin Luther bekam die Krone Gerlinde I. aufgesetzt und ließ sich von den anwesenden Mitarbeitenden huldigen. Traditionell nahmen am Fest auch Gäste aus dem Demenzzentrum Lindenhof teil. Und auch für Mitarbeitende lohnen sich solche Feste, es gibt schließlich stets etwas zu gewinnen. Kollegin Ursula freut sich im Bild über ihren mit Luft gefüllten Champagner.

Besondere Veranstaltungen

der Monate Januar bis März 2026

Seniorenzentrum Martin Luther
Seniorenzentrum Fränkische Schweiz
Demenzzentrum Lindenhof

Sonntag, 4. Januar
11.30 Uhr *SZ Martin Luther*
Die Wiesenttaler **Sternsinger** kommen zu uns in die Wohnbereiche

Montag, 12. Januar
15 Uhr *SZ Martin Luther*
Lichtbildervortrag in der Hauskapelle mit Joseph Thäle von der Volkshochschule - Thema: „Vom Starnberger See durchs Allgäu bis zum Bodensee“

Donnerstag, 15. Januar
10 Uhr *SZ Martin Luther*
Schnitzel oder Karpfen?
Ausflugsfahrt durch die Fränkische Schweiz mit Mittagseinkehr

Sonntag, 18. Januar
10.30 Uhr *SZ Fränkische Schweiz*
13 Uhr *SZ Martin Luther*
Neujahrskonzerte mit dem Pianisten Michael Stahl aus Roth

Mittwoch, 21. Januar
10.15 Uhr *DZ Lindenhof*
Fahrt ins Blaue mit Mittagseinkehr in der Fränkischen Schweiz

Februar - Termin wird noch bekannt gegeben
alle Einrichtungen
Schlachtschüssel-Essen im Martin Luther-Saal mit Musik und buntem Programm - für die Bewohner aus Unterleinleiter und Ebermannstadt wird ein Fahrdienst organisiert

Montag, 2. Februar
15 Uhr *SZ Martin Luther*
„Schöne Gartenlandschaften und zauberhafte Schlossparks im Süden von Deutschlands“ - **Diavortrag** mit Marika Bayer-Thäle in der Hauskapelle

Mittwoch, 4. Februar
10 Uhr *SZ Martin Luther*
Donnerstag, 5. Februar
10 Uhr *DZ Lindenhof*
Mittwoch, 11. Februar
10 Uhr *SZ Fränkische Schweiz*
Kegelmeisterschaften in den Häusern - jede(r) Teilnehmer(in) gewinnt

Montag, 16. Februar
genaue Uhrzeiten werden noch bekannt gegeben
SZ Martin Luther
SZ Fränkische Schweiz
Bunte **Rosenmontagstreiben** mit Überraschungsgästen

Freitag, 27. Februar
15 Uhr *SZ Martin Luther*
Die **Konfirmanden** besuchen uns

Freitag, 6. März
14.30 Uhr *SZ Martin Luther*
Weltgebetstagsgottesdienst in der Hauskapelle, vorbereitet von Wiesenttaler Frauen - Thema Nigeria: „Kommt! Bringt eure Last.“

Mittwoch, 11. März
15 Uhr *SZ Fränkische Schweiz*
Frühlingskonzert mit dem Bamberger Tenor Hans-Wolfgang Graf

Montag, 16. März
15 Uhr *SZ Martin Luther*
Bildervortrag mit Edgar Krapp von der VHS: „Mittsommer in Schweden“

Mittwoch, 18. März
Heute ist unser Einrichtungsverbund mit einem Stand auf der Hollfelder **Ausbildungsmesse** vertreten.

Donnerstag, 26. März
15 Uhr *SZ Martin Luther*
Ein **musikalischer Blumenstrauß**: HW. Graf singt zum Frühlingsbeginn

Montag, 30. März
15 Uhr *Demenzzentrum Lindenhof*
Frühlingskonzert mit dem Bamberger Vocalsolisten Hans-Wolfgang Graf

Bitte beachten Sie jeweils die aktuellen Aushänge. Dort finden Sie neben den kurzfristig anberaumten Veranstaltungen auch die Termine für die evangelischen und katholischen Gottesdienste bzw. Andachten, die Gymnastikrunden, den Singkreis mit Veronika Herlitz, die Musikrunden mit Werner Friedrich, den Alpaka-Besuch mit Frau Dorsch, die Hundebesuche mit Sonja Schaffer und Sabrina Barthelmess, die Gartengruppe mit Sabine Archner, Ausflüge u.v.m.

Backe, backe Butterplätzchen

Das Streitberger Haus für Kinder war zu Gast

Streitberg - Im November war das Evangelische Haus für Kinder aus Streitberg gleich zwei Mal im Seniorenzentrum Martin Luther zu Besuch. Einmal zum Martinssingen in allen drei Wohnbereichen und ein zweites Mal zum Auftakt in die Adventszeit. Dabei wurden hunderte Butterplätzchen ausgestochen und entsprechend bunt dekoriert. Jung und Alt harmonierten zusammen wunderbar. Die Alten gaben den Kindern wertvolle Tipps, dafür erzählten die Jungen von Ihren Backerlebnissen zuhause. Am Ende war der Martin Luther-Saal in allen Bereichen mehr als gut bemehlt, die Bäuche vom Teig probieren gefüllt und die Stimmung bei allen Beteiligten wunderbar. Nur die Reinigungskraft musste aufgeheitert werden – natürlich mit leckeren Butterplätzchen.

Im orientalischen Stil

Weihnachtskrippe im Seniorenzentrum Martin Luther steht

Streitberg - Am Montag vor dem 1. Advent wurde wieder die große Weihnachtskrippe im Seniorenzentrum Martin Luther aufgebaut. Den Auftakt der wechselnden Szenen machte die Verkündigung des Herrn. Bis Maria Lichtmess wird die große Krippenlandschaft noch im 1. Stockwerk zu bewundern sein.

Ein gelungenes Gesamtbild bei der Hospizwoche

Der Hospizverein für den Landkreis Forchheim informiert

Fotos: Lichtkapsel

Forchheim - Im Oktober fand die 4. Forchheimer Hospizwoche statt, die wieder mit unterschiedlichen Veranstaltungen auf hospizliche Angebote und den großen Einsatz der Ehrenamtlichen (Bild links) aufmerksam machte. Der Kinofilm „The Father“ über einen an Alzheimer Erkrankten berührte die Zuschauer sehr. Das Theaterstück „Ich erinnere mich genau“ thematisierte ebenfalls eine Demenzerkrankung und beschrieb deren Auswirkungen auf pflegende Angehörige.

Zum Abschluss der Woche wurden die Informationsangebote mit der Möglichkeit zum kreativen Gestalten verknüpft: Man konnte sich an der Gestaltung eines Riesen-Puzzles (Bild rechts) beteiligen: die vielfältigen Einzelteile fügen sich harmonisch in ein fröhliches Gesamtbild ein, das Motto „Freude am Leben“ und der Spaß an der kreativen Arbeit strahlt aus jedem Puzzleteil, das wiederum ein unverzichtbarer Beitrag für das gelungene Gesamtbild ist. Vielen Dank allen großen und kleinen Künstlern, die sich beteiligt haben!

Neue Koordinatorin

Die Koordinatorin Gabriele Greif hat Verstärkung bekommen! Nadine Hennig arbeitet sich seit Oktober tatkräftig ein! Wir freuen uns sehr über die kompetente Verstärkung!

Neuer Qualifizierungskurs

Im Januar beginnt wieder ein Qualifizierungskurs zu ehrenamtlichen HospizbegleiterInnen. Er wird diesmal in Forchheim stattfinden. Die Unterrichtseinheiten enden im Juni 2026, anschließend ist eine Praktikumsphase vorgesehen.

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit in unserem Verein haben, können Sie sich jederzeit für den nächsten Kurs vormerken lassen unter unserer T**elefonnummer 09191-702626** oder per email an **info@hospizverein-forchheim.de**.

Wenn Sie Mitglied werden wollen, finden Sie das Antragsformular auf unserer Homepage **hospizverein-forchheim.de**. Der Mindestbeitrag beträgt 25 € pro Jahr.

Wenn Sie uns mit einer Spende unterstützen wollen, können Sie unser Konto bei der Sparkasse (DE88 7635 1040 0000 0648 24) oder bei der Volksbank (DE14 7639 1000 0007 7501 10) nutzen. Wenn Sie Name und Adresse angeben, schicken wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung zu.

Ihre Pflegeexperten mit Herz

Seit 1957 sind wir Ihr Ansprechpartner in der Region, wenn es um ältere Menschen geht.

Seniorenzentren

- Seniorenzentrum Martin Luther in Streitberg
- Seniorenzentrum Fränkische Schweiz in Ebermannstadt
- Demenzzentrum Lindenhof in Unterleinleiter mit integrierter Pflegeoase

ambulante Pflege und Hilfe zu Hause

- Diakoniestation Fränkische Schweiz in Ebermannstadt, Wiesenttal und rund um Gößweinstein

Mahlzeiten-Liefer-Service

- im Markt Wiesenttal

www.pflegeoase.de
09196/9296-0